

Ausweisungsbogen für künstliche Seewasserkörper (AWB) in Baden-Württemberg

Datum	15.12.2008	Bearbeiter/-in	Frau Mözl
		<input checked="" type="checkbox"/> Erstprüfung	<input type="checkbox"/> Folgeprüfung
Behörde	Regierungspräsidium Karlsruhe - Tabelle A 5.2 g		
Kategorie Seewasserkörper			
Teil I: Zustandsanalyse			
Stammdaten			
• See-Name / -Code / -Kennzahl	Ruff Fläche See, Hardtsee-Bruhraun / KA24 / 2377000000122		
Baggersee	<input checked="" type="checkbox"/>	in Auskiesung	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Talsperre/Stausee <input type="checkbox"/>
• Fluss-/ Bearbeitungs-/ Teilbearbeitungsgebiet (Nr.)	Rhein / Oberrhein / Pfalz-Saalbach-Kraichbach (35)		
• Räumlicher Bezug zum Flusswasserkörper	35-02-OR5 Pfalz-Saalbach-Rheinniederungskanal (Oberrheinebene)		
• Fläche / mittlere Tiefe / maximale	57 ha / 14,5 m / 31,4 m		
• See-Typ (LAWA)	Typ 99 / Sondertyp BW (Baggersee)		
• Besonderheiten			
1 Status der AWB-Einstufung <input checked="" type="checkbox"/> Vorläufige Einstufung <input type="checkbox"/> Neukandidat seit			
1.1 Nutzungsprüfung			
Nutzungen (vorgeprüft)	ja/nein	Bemerkungen	
Stromgewinnung	nein		
Trinkwasserversorgung	nein		
Kiesabbau	ja		
Schifffahrt	nein		
Naturschutz	nein		
Freizeitnutzung	ja	Badegewässer Hardtsee-Bruhraun (2007), Badestelle KA 9	
Weitere Nutzungen	Bemerkungen		

Kommentar	
1.2 Übergeordnete Rahmenbedingungen im Wasserkörper	Nordufer: Teil des FFH-Gebietes "Rheinniederung von Karlsruhe bis Philippsburg"
2 Maßgebliche Defizite des hydro-morphologischen Zustands (Ursachenanalyse)	
⇒ keine <input type="checkbox"/>	Der künstliche Wasserkörper ist hydro-morphologisch nicht oder nur im geringen Maße beeinträchtigt
⇒ Uferbeschaffenheit / Beckenform	ja <input type="checkbox"/> Einzelursachen: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
⇒ Sonstige	ja <input type="checkbox"/> Einzelursachen: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
⇒ Derzeit keine abschließende Bewertung möglich <input checked="" type="checkbox"/>	Begründung: Baggersee ist derzeit noch in Auskiesung.
3 Erkenntnisse aus Überwachungsprogrammen	
3.1 Biologische Qualitätskomponenten	
	Ergebnisse liegen vor? Kommentar
Fischfauna	nein Nach Gutachten der Fischereiforschungsstelle (FFS) Baden-Württemberg besteht keine Möglichkeit, für Baggerseen eine Bewertung der biologischen Qualitätskomponente Fischfauna durchzuführen.
Makrozoobenthos	nein
Makrophyten	nein
Phytobenthos	nein
Phytoplankton	nein

Kommentar
3.2 Beschreibung der stofflichen Situation
⇒ Chemische Parameter Gemäß Bestandsaufnahme und Gefährdungsabschätzung 2004 ist der See hinsichtlich seines chemischen Zustand als nicht gefährdet eingestuft.
⇒ Physikalische Parameter
⇒ Trophische Parameter Gemäß Bestandsaufnahme und Gefährdungsabschätzung 2004 befindet sich der See in einem oligotrophen Zustand und ist als nicht gefährdet eingestuft. Der aktuelle Zustand ist besser als der Referenzzustand (mesotropher Zustand) nach Auskiesung.
4 Prüfung der AWB-Voreinstufung
Bei diesem künstlichen Seewasserkörper
⇒ bestehen die Nutzungen gem. 1.1 voraussichtlich bis 2015 fort ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
⇒ liegen die tatsächlich erreichbaren hydromorphologischen Bedingungen heute vor ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Kommentar Der Baggersee befindet sich noch in der Phase der Rohstoffgewinnung.
Der Wasserkörper weist die hydromorphologischen Merkmale des guten ökologischen Potenzials auf. Der Wasserkörper wird in Teil IV als künstlich ausgewiesen. <input type="checkbox"/>
Die Maßnahmenorientierte Prüfung in Teil III kann entfallen. <input type="checkbox"/>
Kommentar
Eine Analyse des hydromorphologischen Zustands des Wasserkörpers bezüglich maßgeblicher Defizite kann derzeit nicht durchgeführt werden. <input checked="" type="checkbox"/>
Kommentar Der Seewasserkörper befindet sich aktuell noch in Auskiesung. Erst nachdem die Phase der Rohstoffgewinnung abgeschlossen und eine praxisgerechte Analyse möglich ist, können im Rahmen der Folgeprüfung die Zieldefinition (Teil III) und maßnahmenorientierte Prüfung (Teil IV) erfolgen. Der Wasserkörper wird in Teil IV als künstlich ausgewiesen.
Der Wasserkörper weist aktuell die zu erreichenden hydromorphologischen Bedingungen noch nicht auf. Die AWB-Ausweisungsprüfung ist fortzuführen. <input type="checkbox"/>
Kommentar

5	Teil II: Zieldefinition		
5.1 Überregionale Ziele			
5.2 Regionale Ziele			
5.3 Lokale Ziele			
Teil III: Maßnahmenorientierte Prüfung			
6	Identifizierung von Maßnahmen zur Erreichung des guten hydromorphologischen Zustands (Liste der möglichen Maßnahmen)		
Maßnahmentyp (allgemein)	Hydromorpholog. Veränderung	Nutzungen (gemäß 1.1)	Maßnahmenumfang (grobe Abschätzung)
1) Verbesserung Uferbeschaffenheit			
1		↓↑/↓↑/ ↓↑/↓↑ /	
2		↓↑/↓↑/ ↓↑/↓↑ /	
3		↓↑/↓↑/ ↓↑/↓↑ /	
4		↓↑/↓↑/ ↓↑/↓↑ /	
2) Verbesserung Beckenform			
1		↓↑/↓↑/ ↓↑/↓↑ /	

2			↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ /	
3			↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ /	
3) Weitere Verbesserungen (Substrat)				
1			↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ /	
2			↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ /	
3			↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ /	
4			↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ /	
7 Voraussichtliche Auswirkungen der identifizierten Maßnahmen auf die biologischen Qualitätskomponenten (Einschätzung der „ökologischen Wirksamkeit“)				
Maßnahmen zur Herstellung der Uferbeschaffenheit █				
Maßnahmen zur Verbesserung der Beckenform █				
Sonstige Verbesserungsmaßnahmen █				
Kommentar █				

█
8 Prüfung der Umsetzbarkeit der Maßnahmen
8.1 Fachliche / technische Umsetzbarkeit █
Mögliche Auswirkungen von Maßnahmen auf andere schützenswerte Bereiche █
8.2 Rechtliche Umsetzbarkeit █
8.3 Finanzielle Umsetzbarkeit █
Zusammenfassender Kommentar zu 8.1 - 8.3 █

9 Zusammenfassende Bewertung (Punkte 6 - 8)

[Redacted]

10 Teil IV : Formale Ausweisung

Der Wasserkörper **Ruff Fläche See, Hardsee-Brührain (KA24)**

wird gem. WRRL Art. 4 (3) als künstlich ausgewiesen.

[Redacted]

Zusätzliche Inanspruchnahme

- ↳ **Fristverlängerung gem. WRRL Art. 4 (4)** nein ja 2021 2027
- ↳ **geringere Umweltziele gem. WRRL Art. 4 (5)** nein ja